

Junge Lüdenscheider Opfer brutaler Raubüberfälle - Zeugen gesucht!

Unbekannte Täter berauben 18-jährigen am Sauerfeld mit Drohungen. Fahndung nach einem Verdächtigen mit Kalaschnikow-Tattoo.



Sauerfeld, Deutschland - In einem beunruhigenden Vorfall wurde gestern ein 18-jähriger Lüdenscheider am Sauerfeld um 9:16 Uhr Opfer eines Raubüberfalls. Die Täter, zwei unbekannte Männer, bedrängten das Opfer sofort nach dem Aussteigen aus der Linie 41 an der Haltestelle. Sie drohten mit Schlägen und entwendeten sein Portemonnaie samt Bargeld. Trotz eines flüchtenden Versuchs wurde der junge Mann erneut verfolgt und bedroht, bevor er schließlich entkommen und die Polizei alarmieren konnte.

Die Polizei hat bereits die Sicherung der Videoaufzeichnungen aus dem Linienbus in die Wege geleitet, um den Tätern auf die Spur zu kommen. Eine Beschreibung liegt ebenfalls vor: Der

zweite Täter soll etwa 17-18 Jahre alt, ca. 180-185 cm groß und schlank sein. Er hat kurze schwarze Haare und ein auffälliges Tattoo in Form einer Schusswaffe am rechten Handgelenk. Bekleidet war er mit einer schwarzen Sweatshirt-Jacke und Hosen. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren, um die beiden Raubüberfälle rasch aufzuklären.

Details	
Vorfall	Raub
Ort	Sauerfeld, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de